



* Apostel von 1976 bis 2004

Lebensdaten

- geboren am 9. April 1938 in [Cleveland](#) (Ohio), USA
- gestorben am 3. Juni 2014 in [Arlington](#) (Texas), USA (76)

Amtstätigkeit

- 24. Mai 1959: Unterdiakon (21)
- 10. Mai 1964: Diakon (26)
- 13. Februar 1966: Priester (27)
- 10. September 1967: Evangelist (29)
- 24. März 1971: Bezirksevangelist (32)
- 30. März 1975: Bezirksältester durch Bezirksapostel Michael Kraus in Kitchener, Kanada (36)
- 19. September 1976: Apostel durch Stammapostel [Ernst Streckeisen](#) in Bielefeld, Nordrhein-Westfalen (38)
- 5. September 2004: Ruhesetzung durch Stammapostel [Richard Fehr](#) in Chicago (Illinois), USA (66)

Arbeitsbereich

- Teile [Afrikas](#), [Indiens](#), [Südostasiens](#) sowie der [Vereinigten Staaten von Amerika](#)

Zuständige(r) Bezirksapostel

- [Michael Kraus](#) (1976 bis 1994)

- [Erwin Wagner](#) (1994 bis 2002)
- [Richard C. Freund](#) (2000 bis 2004)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Als das jüngste von fünf Kindern wurde ich am 9. April 1938 in Cleveland, Ohio (USA), geboren und wenige Monate später von Apostel [Erb](#) versiegelt. Unsere neuapostolischen und gottesfürchtigen Eltern lehrten uns, Gott zu lieben und die Sünde zu meiden. Mein Vater, der uns in die Ewigkeit voraufgegangen ist, hat als Priester einen göttlichen Samen in meine Seele gelegt.

Als ich noch ein kleines Kind war, hat mir die Mutter aus der Biblischen Geschichte von den Glaubensvätern oft vorgelesen, die Gott liebten und seine Gebote befolgten, und dies hat mein Herz beeindruckt. Auch dafür bin ich heute dankbar. Ich danke meinen älteren Brüdern – der eine trägt das Apostel- und der andere das Evangelistenamt –, sie nahmen mich bei der Hand und führten mich auf den schmalen Weg.

Es war mir immer eine Herzensfreude, Zeugnis von unserem Glauben zu geben; und heute, in der Endzeit, lebt in mir das Bedürfnis, Tag und Nacht allen Menschen von unserem Glauben zu erzählen.

Ich zog mit meinen Eltern nach [Texas](#) (USA), um diesen Bereich für Gottes Werk aufzuschließen. In zehn Jahren konnten fünf neue Gemeinden dem Bezirk zugefügt werden. Alle Ehre sei unserem himmlischen Vater gegeben.

Im Dezember 1961 habe ich die Tochter eines treuen Priesters in [Norddeutschland](#) geheiratet. Sie steht mir gläubig zur Seite. Unsere Ehe wurde mit 2 Kindern gesegnet, einem Sohn und einer Tochter.

Im Laufe der Jahre wurde ich in folgende Ämter eingesetzt:

Unterdiacon am 24. 5. 1959

Diakon am 10. 5. 1964

Priester am 13. 2. 1966

Evangelist am 10. 9. 1967

Bezirksevangelist am 24. 3. 1971

Weil die Arbeit im Werke Gottes zunahm, fragte mich mein Bezirksapostel Kraus, ob ich mich dem Herrn völlig widmen könnte und möchte. Das war ja immer mein [Verlangen](#). So zog ich nach [Denver](#), Colorado (USA), um dort die Gemeinden zu pflegen. Inzwischen lebe ich in [St. Clair Shores](#)/Michigan.

Zum 30. März 1975 wurde ich von unserem Bezirksapostel Kraus nach [Kitchener](#), Kanada, eingeladen, wo er mir das Bezirksältestenamts übertrug, sollte ich ihm doch in dem so schnell zunehmenden Werke in Indien helfen.

In meinem Leben erkenne ich die Wunder unseres himmlischen Vaters und die bewahrenden und errettenden Gebete des Stammapostels und des Bezirksapostels. In vielen Gefahren hat mir der Herr mein Leben erhalten, so daß ich immer wieder in seinem Weinberg arbeiten durfte.

Im September 1975 war ich in einer Gemeinde in Indien. Während des Gottesdienstes in einem kleinen Gebäude auf einem Hügel schlug der Blitz durchs Fenster in den Metallstuhl ein, auf dem ich saß. Der Blitz ging durch meinen ganzen Körper und durch die ganze Gemeinde. Allein der Gnade unseres Gottes habe ich es zu verdanken, daß nicht ein Haar auf meinem Kopf versengt worden ist und niemand in dem Raum verletzt wurde. Zwei Stunden lang nach dem Gottesdienst sang die Gemeinde Lob- und Danklieder zur Ehre unseres Gottes.

Im Mai 1976 kam ich von [Nigeria](#) zurück; ich war schwer an Malaria erkrankt und dem Tode nahe. Unser himmlischer Vater hat die Gebete der Segensträger, die mir auf dem Weg des Lebens voraufgehen, und viele andere gehört, und in nur wenigen Monaten war es mir wieder möglich, im Werk des Herrn zu dienen.

Es war nicht lange nachher, daß mich meine Bezirksapostel Kraus anrief und mir sagte: *„Junge, wir benötigen noch einen Apostel! Es gibt noch so viel Arbeit, denn die Zahl muß voll werden, die der Herr begehrt.“*

Am 19. September 1976 hat mich dann der Stammapostel Streckeisen in einem Festgottesdienst in [Bielefeld](#) zum Apostel ausgesondert.

Es ist mein aufrichtiges Bestreben, unserem himmlischen Vater in dem mir gegebenen Auftrage zu dienen, dem Stammapostel und meinem Bezirksapostel in bedingungslosem Gehorsam des Glaubens zu folgen und meinen [Willen](#) immer in ihren Willen zu legen; ich will treu bleiben bis zum Tage der Ersten Auferstehung!“

E. Vovaks Mutter Martha Gabriella Rischka Vovak starb im Jahr 1992, ebenso sein Bruder Henry Lee Vovak. Seine Schwester Ruth Vovak Cernan verstarb 2009, seine Schwester Esther Dorothea Vovak Urban im Jahr 2012, sein Bruder [Wilbert Vovak](#) im Jahr 2013.

Am 18. Dezember 2011 spendete Bezirksapostel [L. R. Kolb](#) dem Ehepaar Inge und E. Vovak in Denver (Colorado/USA) den Segen zur goldenen Hochzeit.

E. Vovak verstarb im Alter von 76 Jahren. Er hinterließ seine Ehefrau Inge, seine Tochter Diana Doderer sowie fünf Enkelkinder. Sein Sohn David verstarb bereits im Jahr 1999.

Die Trauerfeier führte Bezirksapostel Leonard R. Kolb am 21. April 2014 in der North Davis Church of Christ in Arlington, Texas, durch.

Aus seiner Feder (Auszug)

- Siehe, ich will einen Odem in euch bringen, daß ihr sollt lebendig werden (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1982, S. 120)
- Der Vorhang des Tempels (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1983, S. 120)
- Fürchte dich nicht, du kleine Herde (aus der "Wächterstimme" 23/1983, S. 179)
- Arbeit auf den Inseln (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1984, S. 57)
- Annehmen wie ein Kind (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1985, S. 56)
- Die Ernte der Erde ist dürr geworden (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1986, S. 57)
- Erbarmen (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1987, S. 60)
- ... ich will hören! (aus der "Wächterstimme" 16/1988, S. 123)

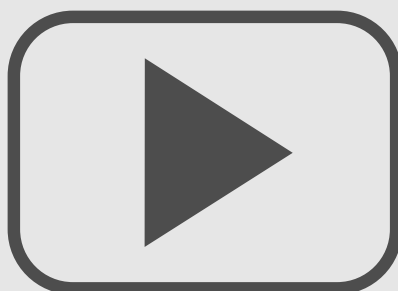
- Die ersten Gotteskinder unter den Indianern (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1990, S. 130)
- Der Garten Gottes (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1991, S. 48)
- Worüber reden wir? (aus "Unsere Familie" 16/1991, S. 20)
- Bist du auch dabei? (aus "Unsere Familie" 23/1993, S. 40)
- Nicht aufdecken, sondern zudecken! (aus "Unsere Familie" 2/1995, S. 21)
- Feuer (aus "Unsere Familie" 1/2002, S. 23)

19. September 1976

Downloads

- [Zwei neue Apostel und vier neue Bischöfe in Chicago ordiniert \(von "nak.org"\)](#)
- [In memory of Apostle Ernest Vovak \(von "nac-usa.org"\)](#)

Youtube-Link



<https://www.youtube.com/watch?v=Usb2yNwcHfY>

[Vovak Ernest_in Luxemburg.mp3](#) 5493.94kb

